

II-4334 der Beilagen zu den stenographischen Protokollen des Nationalrates  
XIII. Gesetzgebungsperiode

Präs.: 10. JUNI 1975

No. 2146/J

A N F R A G E

der Abgeordneten Dr. Mock, Dr. Gasperschitz  
und Genossen  
an den Bundesminister für Inneres  
betreffend den Einsatz von Exekutivbeamten für eine Belang-  
sendung der SPÖ im Fernsehen

Das Organ der Kameradschaft der Exekutive Österreichs "Die Exekutive" berichtete im Mai 1975 über folgende zwei Einsatz-  
aufträge: "Am 16. März 1975 erhielten Beamte der Verkehrsab-  
teilung des Landesgendarmeriekommandos Niederösterreich den  
Auftrag, bei Filmaufnahmen für eine Fernsehsendung mitzuwir-  
ken. Es wurde eine Einsatzbesprechung in der Meidlingerka-  
serne und eine Anhaltung auf der Autobahn gefilmt, an der ins-  
gesamt ca. 20 Beamte mitwirkten.

Die in der Rossauerkaserne in Ausbildung stehenden Polizei-  
schüler einer Kameradschaft wurden am 17. März vormittags mit  
Mannschaftswagen in die Marokkanerkaserne gebracht, um eine  
Einsatzübung zu demonstrieren. Den provisorischen Wachmännern  
wurde mitgeteilt, daß die Vorführung im Beisein von Presse,  
Rundfunk und Fernsehen stattfindet, um eine Imageverbesserung  
der Polizei zu erreichen und der Bevölkerung die Einsatzwillig-  
keit der Polizei vor Augen zu führen."

Dieser Einsatz von Gendarmerie und Polizei wurde in einer Be-  
langsendung der SPÖ im Fernsehen gezeigt.

Aufgrund dieser unwidersprochen gebliebenen Sachverhaltsdar-  
stellung stellen die unterzeichneten Abgeordneten nachstehende

A n f r a g e:

- 1) Wer erteilte den Auftrag bzw. die Weisung zu diesem Einsatz?
- 2) Welchen Wortlaut hatte diese Weisung?
- 3) Wurde den eingesetzten Beamten vorher mitgeteilt, daß sie

- 2 -

bei ihrem Einsatz vor der Kamera damit rechnen müßten, daß sie in einer Belangsendung der SPÖ im Fernsehen aufscheinen würden, wenn nein, warum nicht?

4. Wie hoch beziffern Sie die Kosten, die bei diesen Einsätzen erwachsen sind, insbesondere hinsichtlich des Sach- und Personenaufwandes?
5. Wurden diese Kosten in Rechnung gestellt, wenn ja, an wen und in welcher Höhe?
6. Halten Sie es für richtig, daß Beamte Ihres Ressorts in der Dienstzeit für Zwecke der Parteipropaganda verpflichtet werden?